

A1

Bewerbung

Initiator*innen: Konstantin Gerber (KV Köln)

Titel: Konstantin Gerber

Foto



Angaben

Alter: 31

Geburtsort: Düren

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

in den kommenden zwei Jahren stehen uns in Köln viele Herausforderungen bevor: die Kommunalwahl, die OB-Wahl und das Jahr 2026, in dem wir uns auf den Landtagswahlkampf 2027 vorbereiten müssen.

Um diese Aufgaben auch mit soliden Finanzen anzugehen, bewerbe ich mich für den Posten des Kassierers im neuen Vorstand. Gemeinsam mit euch möchte ich für eine starke grüne Stimme kämpfen und zwei weitere solide Haushalte aufstellen.

Mit dem Haushalt 2025 haben wir als Vorstand ein klares Zeichen gesetzt: „Volle Fahrt voraus“, um Wahlen zu gewinnen. Dieser Kurs war bisher sehr erfolgreich: Mit Sven und Katharina konnten wir zwei Direktmandate gewinnen und haben gezeigt, dass Köln sowohl in der Erst- als auch in der Zweitstimme weiterhin grün ist und bleibt.

Und genauso erfolgreich möchte ich dieses Jahr weitermachen: die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Kreisgeschäftsstelle weiter ausbauen, die Zahlen im Blick behalten und für die Kommunalwahl sowie für Berivan alles geben.

Für diese Agenda kandidiere ich nach meiner ersten (verkürzten) Amtszeit erneut als euer Kreiskassierer. Ich möchte mich weiterhin als Bindeglied zwischen der KGS und dem Vorstand in Finanzfragen engagieren, als Ansprechpartner für Fragen der OVEN bereitstehen und mich mit weiteren Akteuren aus Köln und Düsseldorf austauschen.

Um diese Herausforderungen zu meistern, bringe ich auch aus meinem beruflichen Hintergrund Expertise und Erfahrung mit: Als Jurist in der Finanzverwaltung oder als Referent für Kommunal финанzen in der Haushaltsabteilung des nordrhein-westfälischen Finanzministeriums arbeite ich seit meinem zweiten Examen mit Zahlen, Bilanzen und Gesetzen. Dafür brenne ich – und konnte diesen Background im letzten halben Jahr jede Woche gut nutzen können.

Nach der geschafften OB-Wahl im Herbst möchte ich mich dann auch stärker inhaltlich politisch engagieren und meine Themen in den Vordergrund stellen – in Köln und für Köln: eine progressive Finanz- und Wirtschaftspolitik, die es Kommunen ermöglicht, sich nicht zwischen Sozialpolitik und Infrastruktur entscheiden zu müssen.

Ich bringe eine Menge Motivation für die nächsten zwei Jahre mit. Ich freue mich darauf. Deswegen bitte ich um eure Stimme am 15. März.

Bis dann,

Konstantin

A2

Bewerbung

Initiator*innen: Sarah Brunner (KV Köln)

Titel: Sarah Brunner

Foto



Angaben

Alter: 39

Geburtsort: Karlsruhe

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich bei Euch als politische Geschäftsführerin.

Wie die Meisten von Euch mittlerweile wissen, bin ich aufgrund des Erstarkens der AfD zu den GRÜNEN gekommen. Seit Anfang 2020 engagiere ich mich nun in unserer Partei im Kampf gegen rechts und für eine in jeder Hinsicht diskriminierungsfreie Gesellschaft.

Natürlich beschäftige ich mich aber seit meiner Mitgliedschaft im Kreisvorstand auch mit zahlreichen anderen Themen auf kommunaler Ebene und ich bewerbe mich als politische Geschäftsführerin, weil ich in der aktuellen Zeit gerne noch mehr Verantwortung für unseren wunderbaren Kreisverband und in dieser Stadt übernehmen möchte.

Ich möchte die zahlreichen Neumitglieder besser und schneller in die Partei integrieren und ihr Engagement und ihre Kompetenzen dafür nutzen, noch mehr grüne Politik in der Stadt sichtbar zu machen.

Ich möchte die neuen Vorsitzenden dabei unterstützen, den Kreisverband politisch zu führen, Kampagnen zu entwickeln und unsere Standpunkte und Ziele in die Öffentlichkeit zu tragen.

Bei alledem ist für mich natürlich auch eine enge Zusammenarbeit und Verzahnung von Partei und Ratsfraktion essentiell. Genauso gut möchte ich aber auch mit der Grünen Jugend zusammenarbeiten, ihre Perspektive auf die einzelnen Themen mit in die Partei nehmen und ihr großartiges Engagement unterstützen.

Für all das braucht es eine starke Organisation. Ich möchte unsere Anstrengungen im Rahmen des Strukturprozesses fortsetzen und damit gute Strukturen für ein ökonomisches, angenehmes und effektives Arbeiten im Ehrenamt für alle unsere Mitglieder schaffen.

Politisch stehen wir vor einem der wichtigsten Wahljahre für die GRÜNEN Köln überhaupt. Wir haben die Chance zum zweiten Mal die Kommunalwahl zu gewinnen und vor allem die erste grüne Oberbürgermeisterin in dieser Stadt zu stellen. Wir haben damit die Möglichkeit zu zeigen, dass eine Millionenstadt unter grüner Führung die Transformation schaffen und damit die Stadt in jeder Hinsicht reicher und lebenswerter machen kann.

Hierfür brauchen wir ein überzeugendes Programm, eine starke Ratsliste und eine mitreißende Kampagne. Für all das möchte ich mich mit all meiner Kraft einsetzen.

Ich bin Sarah Brunner, 39 Jahre alt und seit 4 Jahren Beisitzerin im Kreisvorstand. Ich bin seit 5 Jahren Co-Sprecherin im AK gegen rechts (jetzt AK Menschenrechte), habe 2020/2021 ein Kapitel unseres Bündnisvertrages mit der CDU und Volt im Rat mitverhandelt, verantworte ein Kapitel unseres diesjährigen Kommunalwahlprogramms und bin Sachkundige Einwohnerin im Ratsausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales.

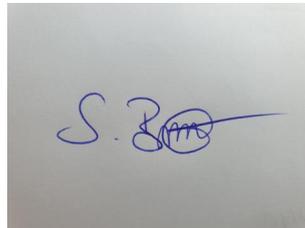
„Daneben“ bin ich Richterin am Amtsgericht und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Richter*innen im gesamten Bezirk des Oberlandesgerichts Köln.

Außerdem bin ich Fördermitglied im BUND, bei Amnesty International, der DMSG und unterstütze monatlich den Volksverpetzer, Campact und den Deutschen Tierschutzbund.

Ich bin ehrlich, vertrauensvoll und verlässlich, habe ein Talent für Organisation und ein starkes Durchsetzungsvermögen. Alle diese Eigenschaften würde ich auch gerne weiterhin in unseren Kreisvorstand einbringen und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen.

Für weitere Fragen kommt gerne jederzeit auf mich zu!

Unterschrift (eingescannt)

A scanned image of a handwritten signature in blue ink. The signature is stylized and appears to consist of the letters 'S. J.' followed by a circular flourish and a horizontal line extending to the right.

A3

Bewerbung

Initiator*innen: Cyrill Ibn Salem

Titel: Cyrill Ibn Salem

Angaben

Alter: 32

Schriftliche Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG ALS KREISVORSITZENDER

Liebe Mitglieder,

was für ein krasser Bundestagswahlkampf!
Wir waren mit so vielen Menschen auf der Straße wie noch nie und konnten am Ende erstmals in unserer Geschichte zwei Direktmandate in Köln gewinnen. Mit Blick auf die Kommunalwahl gilt es unsere Themen wieder zu schärfen, um noch mehr Menschen von uns zu überzeugen und in Köln wieder stärkste Kraft zu werden.

Inhaltlich stark.

Als Grüne stehen wir für konsequenten Klima- und Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und stellen uns gegen die Aushöhlung von Menschenrechten. In schwierigen Regierungszeiten hat dieses Profil Risse bekommen. Ich möchte mich gemeinsam mit Euch dafür einsetzen, dass wir viel klarer herausstellen wofür wir als Grüne stehen und auch - wofür wir eben nicht stehen. Dafür möchte ich meine Erfahrung aus sechs Jahren beruflicher und acht Jahren ehrenamtlicher politischer Arbeit einbringen und die Vernetzung von Bundes-, Landes- und Kommunalebene stärken.

Gut aufgestellt.

Vor kurzem erst haben wir die 4000-Mitglieder-Marke geknackt. Das schafft enorm viele neue Möglichkeiten, ist aber auch eine Herausforderung, die gestaltet werden muss. Ich möchte unsere Strukturen auf allen Ebenen weiter entwickeln und professionalisieren. Den Grundstein dafür haben wir als Kreisvorstand in den letzten Jahren gelegt, aber das rasante Wachstum erfordert einen erneuten Strukturprozess, bei dem wir gemeinsam unsere neuen Ressourcen bestmöglich zum Erfolg führen können.

Zusammen bewegen.

Die erste Grüne Oberbürgermeisterin in Köln ist unsere große Mission für dieses Jahr! Unsere Kampagne für Berivan und die Kommunalwahl wird historischen Dimensionen haben und soll uns auch eine starke Ratsfraktion und stabile Bezirksvertretungen beschern. Ihr alle werdet gebraucht. Und ich möchte dazu beitragen, euch die besten Bedingungen zu schaffen. Damit wir gemeinsam diese Stadt zusammen halten und hin zu mehr Klimaschutz, Vielfalt und Gerechtigkeit bewegen!

Über eure Unterstützung für ein starkes neues Vorstandsteam würde ich mich sehr freuen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei mir.

Euer Cyrill



CYRILL IBN SALEM

Alter: 32 / Beruf: wissenschaftlicher Mitarbeiter und Ökonom

KONTAKT:

Mail: cyrill.ibn.salem@gruenekoeln.de
Insta: [cyrill.ibn.salem](https://www.instagram.com/cyrill.ibn.salem)

A4

Bewerbung

Initiator*innen: Kirsten Jahn

Titel: Kirsten Jahn

Foto



Angaben

Alter: 48

Geburtsort: Köln

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich bei euch als Kreisvorsitzende dieses wunderbaren Kreisverbands. Zusammen mit Cyrill Ibn Salem und einem starken Vorstandsteam möchte ich, mit Eurer Unterstützung, meine Erfahrung

und mein Wissen einbringen.

Im Bundestagswahlkampf sind wir in Köln zwar stärkste Kraft bei den Erststimmen geworden. Mit dem Bundesergebnis können wir uns nicht zufriedengeben. Für mich ist der zurückliegende Wahlkampf Ansporn, denn den Schwung und Elan, den ich und viele von euch innerhalb unserer Partei gespürt haben, war großartig. Diesen Gestaltungswillen brauchen wir nun für die kommende Kommunal- und Oberbürgermeisterinnenwahl.

Meine politische Vita

Ich bin seit 2005 Mitglied bei den Kölner Grünen, war Sprecherin im Ortverband Porz, Beisitzerin im Kreisverband und von 2009 bis 2019 Mitglied im Stadtrat - von 2014 bis 2019 als Fraktionsvorsitzende. Aktuell bin ich Sachkundige Einwohnerin im Stadtentwicklungsausschuss.

Gerade die Jahre als Fraktionsvorsitzende waren voller Herausforderungen, aber auch voller Tatendrang. Vieles haben wir erreicht, was auch zeigt, wie langfristig wir politische Prozesse denken müssen. Es waren aber auch Jahre, in denen ich gelernt habe, wie hart und oftmals kompliziert, politisches Gestalten ist – und auch wie man schwierige Zeiten durchsteht. Ich habe Bündnisverhandlungen mit allen politischen Mitbewerbern geführt. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig es ist, nie den Glauben daran zu verlieren, dass Veränderung möglich ist. Und auch welches Verhandlungsgeschick zuweilen nötig ist.

Dies möchte ich erreichen

Gemeinsam möchte ich im Vorstandsteam das Wachstum unserer Partei weiter gestalten. Strukturen müssen weiterentwickelt und manche Prozesse neu aufgesetzt werden. Partizipation und Kommunikation müssen wir noch mehr auf unser Wachstum, unsere Größe und unsere Wähler*innen ausrichten. An einigen Stellen müssen wir sicherlich auch agiler werden. Und eine für mich ganz wichtige Frage ist: wie erreichen wir wieder mehr junge Menschen?

Dies alles möchte ich mit Euch, dem Vorstand, den Ortsverbänden, den Bezirksvertretungsfraktionen, den Arbeitskreisen, der Ratsfraktion, der KGS und allen aktiven Mitgliedern gestalten.

Wichtige Schritte sind bereits gemacht worden, abgeschlossen ist dieser Prozess nie.

Was mir noch besonders wichtig ist

Wir sind eine Themenpartei. Ich möchte dies wieder mehr in den Vordergrund stellen. Auch wenn wir auf Mitgliederversammlungen wichtige strukturelle und personelle Beschlüsse fassen müssen, möchte ich diese und andere grüne Versammlungen wieder mehr thematisch aufladen. Wir Grüne sind Treiber in dieser Stadt und unser Treibstoff ist der Diskurs miteinander und mit der Stadtgesellschaft. Ehrlich, offen und transparent.

Mich treibt seitdem ich bei den Grünen bin, die Frage an: Wie wollen wir leben? Als Geographin bin ich ein Mensch mit Raumbezug. Und mein Bezugsraum ist Köln! Für Köln wollen wir mit einem klar zukunftsorientierten, progressiven Programm in den Kommunalwahl- und Oberbürgermeisterinnenwahlkampf gehen. Wir haben schon viel in dieser Stadt geschafft! Mir geht es nicht darum zu verwalten, mir geht es darum, dass wir als Kölner Grüne inspirieren. Und dies - ZUSAMMEN!

Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Eure Kirsten

So erreicht ihr mich: kirstenjahn@gmx.net

A5

Bewerbung

Initiator*innen: Katja Poredda

Titel: Katja Poredda

Foto



Angaben

Alter: 33

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich bei euch um das Amt der **frauenpolitischen Sprecherin** im Kreisverband GRÜNE Köln. Seit einem Jahr gehöre ich nun schon dem Kreisvorstand an – daher wäre es mir eine große Freude, diese Verantwortung auch weiterhin zu übernehmen und meine politische Arbeit mit Fokus auf intersektionale Frauenpolitik fortzusetzen.

Denn wir sind längst noch nicht dort angekommen, wo wir im Jahre 2025 eigentlich sein sollten - der neu gewählte Bundestag hat so wenige Frauen wie seit den 90er Jahren nicht mehr und wir müssen leider davon ausgehen, dass Frauenrechte und die Rechte marginalisierter Gruppen für den zukünftigen Bundeskanzler keine große Rolle spielen werden. Dem müssen wir uns entschieden entgegen stellen! **Diese Ungleichheit in der politischen Repräsentation zeigt mir, wie dringend wir uns als GRÜNE für mehr Frauen in politischen Ämtern einsetzen müssen.** Aber nicht nur für Cis-Frauen, sondern auch für queere Menschen, für Menschen mit Behinderung und für alle weiteren Gruppen, die vom Patriarchat unterdrückt werden. Ich bin sehr, sehr motiviert gerade in dieser Hinsicht Impulse zu setzen, den Kreisverband dorthin gehend weiter zu vernetzen und Räume für diese Gruppen in unserer Partei zu schaffen.

Neben meiner Tätigkeit im Kreisvorstand bin ich daher auch seit Ende 2023 Sachkundige Einwohnerin im Gleichstellungsausschuss der Stadt Köln, wo ich mich intensiv mit den Themen **Gleichstellung und Feminismus in unserer Stadt** beschäftige. Es ist mir also ein Anliegen, in der politischen Arbeit nicht nur aktivistisch, sondern auch strukturell für eine feministische und gerechte Gesellschaft zu kämpfen.

Besonders wichtig ist mir aber auch die bevorstehende **Kommunalwahl 2025**, bei der wir gemeinsam mit unserer besten OB-Kandidatin Berivan Aymaz einen erfolgreichen Wahlkampf führen und gewinnen wollen. Wir stecken schon seit Monaten in den Vorbereitungen und ich kann es kaum erwarten zusammen mit dem Team des Kreisvorstandes, mit den Mitarbeiter:innen der Kreisgeschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Mitgliedern dieses Kreisverbandes diesen Wahlkampf zu rocken. Ich möchte daher sowohl **strukturell als auch inhaltlich unseren Kommunalwahlkampf weiter mitgestalten**, um nicht nur die notwendigen Veränderungen und grünen Vorhaben in dieser Stadt weiterhin voranzutreiben, sondern auch um den Kölner GRÜNEN eine weitere progressive Stimme zu geben, die sich für gesellschaftliche und soziale Themen hier in Köln einsetzt.

Ich bin Katja Poredda, 33 Jahre alt und seit 4 Jahren nun in verschiedenen Funktionen bei den Kölner GRÜNEN aktiv. Ich bin Sachkundige Einwohnerin im Gleichstellungsausschuss, aktives Mitglied beim Kölner Spendenkonvoi e.V. & Städtepartnerschaftsverein Köln-Qamishlo und stolze Schiffspatin der Sea-Eye 5.

Hauptberuflich arbeite ich an meiner Promotion in der leukämischen Grundlagenforschung der Uniklinik Köln. Ich würde sehr gerne weiter mit euch zusammen arbeiten, um unseren politischen Kurs für eine soziale, integrative und gleichberechtigte Gesellschaft weiter voranzubringen und freue mich daher sehr über eure Unterstützung!

Unterschrift (eingescannt)



A6

Bewerbung

Initiator*innen: Taylan Deniz Kuzu (KV Köln)

Titel: Taylan Deniz Kuzu

Foto



Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Gummersbach

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit einem halben Jahr bin ich nun Teil des Vorstands der Grünen Köln – in dieser Zeit ist viel passiert. Ein Teil der Grünen Jugend hat sich abgespalten, die Ampelkoalition ist Geschichte, und populistische sowie

autoritäre Kräfte gewinnen weltweit, aber auch direkt vor unserer Haustür, zunehmend an Einfluss. Während Migration fälschlicherweise als Wurzel allen Übels dargestellt wird, scheint gleichzeitig die drängende Klimakrise für viele an Priorität zu verlieren. Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass wir als starke, progressive Kraft wieder entschlossen für unsere Inhalte eintreten: Demokratische Werte und Menschenrechte, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Ich möchte als vielfaltspolitischer Sprecher im Kreisvorstand genau da ansetzen und mich unter anderem konkret in drei Bereichen engagieren.

Halbzeit im Superwahljahr!

Die Bundestagswahl liegt hinter uns, mit einem besorgniserregenden Erstarren rechter Kräfte in der Bundesrepublik. Das ist erschreckend und ein Rückschlag für unsere Demokratie. Doch die Ergebnisse hier in Köln geben Hoffnung und sind ein gutes Omen für die anstehende Kommunalwahl. Ich möchte dazu beitragen, dass wir mit starken Inhalten und einem entschlossenen Wahlkampf die Weichen für eine zukunftsfähige und gerechte Stadt stellen – mit einer grünen Oberbürgermeisterin und einer starken grünen Fraktion im Stadtrat.

Gemeinsam bunt!

In Köln haben über 42 % der Menschen eine Migrationsgeschichte. Diese Vielfalt verdient starke Strukturen und muss weiter gefördert werden. Die Kommission zur nachhaltigen Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte leistet so wertvolle Arbeit, um Menschen mit verschiedensten Hintergründen strukturell in unsere Partei einzubinden. Ich halte diese Kommission für ein essenzielles Instrument für Vielfalt und Inklusion und möchte mich hier als Delegierter des Kreisvorstands aktiv einbringen, um am Ausbau existierender und der Etablierung neuer Formate mitzuwirken. Mit BuntGrün haben wir einen wichtigen geschützten Raum für Menschen mit rassifizierten Diskriminierungserfahrungen geschaffen. Ich möchte mit regelmäßigen Austauschmöglichkeiten dazu beitragen, dass Menschen mit Diskriminierungserfahrungen ein starkes Netzwerk für Empowerment haben.

Gesundheit für alle!

Hier in Köln wurde die Förderung des anonymen Krankenscheins verlängert – ein wichtiger Schritt für eine Gesundheitsversorgung, die niemanden zurücklässt. Jetzt geht es darum, diese Förderung auch langfristig zu sichern und weiter auszubauen. Auch die Zukunft der städtischen Kliniken hier in Köln bleibt ein zentrales Thema, das uns im anstehenden Kommunalwahlkampf begleiten wird. Für die inhaltliche Arbeit an gesundheitspolitischen Themen zur Förderung einer gemeinwohlorientierten Gesundheitsversorgung in Köln möchte ich mich deshalb im kommenden, aber auch in den nächsten Jahren weiter einsetzen.

Ich bin Taylan, 27 Jahre alt, und arbeite als Arzt in Weiterbildung und Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln. In meiner Freizeit bleibt Politik zwar ein ständiger Begleiter, aber ich finde auch viel Freude in anderen Aktivitäten: Kochen, Musik machen, Sport treiben und Zeit mit guten Freund*innen verbringen.

Sehr gerne stehe ich euch schon im Voraus für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Danke für euer Vertrauen und eure Stimme!

Viele Grüße

Euer Taylan

A7

Bewerbung

Initiator*innen: Nadine Löppenberg

Titel: Nadine Löppenberg

Foto



Angaben

Alter: 46

Geburtsort: Lippstadt

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Nadine Löppenberg, ich bin 46 Jahre alt, Lehrerin mit Leitungsfunktion für den Bereich Schulentwicklung an einem Berufskolleg in Düsseldorf und lebe seit zehn Jahren im schönen Neuehrenfeld.

Seit fünf Jahren engagiere ich mich im Vorstand des OV 4, seit vier Jahren als Sprecherin. In dieser Zeit durfte ich alle Wahlkämpfe mitgestalten und miterleben, wie wir als Grüne Erfolge feiern konnten – von der Kommunalwahl über einen starken Bundestags- und Landtagswahlkampf.

Doch Politik bedeutet nicht nur Erfolge. Die letzten Monate waren schmerzhaft – die Europawahl, das Ende der Regierungsbeteiligung, die Bundestagswahl. Aber gerade jetzt den Kopf in den Sand zu stecken, ist für mich keine Option. Im Gegenteil: Jetzt erst recht! Denn wir dürfen nicht zulassen, dass die Rechten immer lauter werden, Klimaschutz in den Hintergrund und Vielfalt in Vergessenheit gerät.

Ein starkes Team ist in herausfordernden Zeiten wichtiger denn je. Deshalb ist es mir besonders wichtig, die Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden weiter zu stärken und zu professionalisieren. Zusammenarbeit und Zusammenhalt tragen uns nicht nur durch schwierige Phasen – wir profitieren auch enorm von unserem gemeinsamen Wissen. Man muss das Rad nicht immer neu erfinden, sondern kann voneinander lernen und gemeinsam wachsen.

Als Lehrerin arbeite ich seit 12 Jahren an einem technischen Berufskolleg täglich mit unserer Zukunft zusammen und sehe, wie wichtig und wertvoll es ist, jungen Menschen zuzuhören. Lasst uns nicht vergessen, dass diese Jugendlichen in einer prägenden Phase die Coronapandemie erlebt haben – vieles wurde ihnen genommen, sie sind quasi von der Bildfläche verschwunden. Sie sind die Stimmen unserer Zukunft! Wir müssen sie endlich stärker in den Blick nehmen. Wir haben es bereits bei der letzten Europawahl verpasst – und die Quittung dafür bekommen. Wir haben zahlreiche starke Stimmen aus der Grünen Jugend verloren. Doch WIR sind verloren, wenn wir ihnen nicht die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen! Die Zusammenarbeit mit der Grünen Jugend ist mir deshalb ein Herzensanliegen.

Wenn ich auf die Energie unseres Bundestagswahlkampfes und den Mitgliederzuwachs zurückblicke, sehe ich, wie viel Potenzial in uns steckt – und das macht mir Hoffnung! Diese Energie möchte ich als Mitglied des Kreisvorstands nutzen, um einen Kommunalwahlkampf mitzugestalten, der knallt! Mit Berivan haben wir unsere erste OB-Kandidatin – das ist großartig! Jetzt gilt es, gemeinsam mit allen Ortsverbänden, der Grünen Jugend, den Arbeitskreisen und neuen Mitgliedern starke Wahlkampfaktionen zu planen und möglichst viele Mitglieder für Stände, Haustürwahlkampf, mobile Stände, Kneipentouren, Spaziergänge und vieles mehr zu stärken und zu begeistern.

Ich habe große Lust, meine Erfahrungen aus der intensiven und schönen Zeit im Ehrenfelder Vorstand in den Kreisvorstand einzubringen und diesen Wahlkampf und die nächsten zwei Jahre mit euch zusammen zu rocken!

Themen, die mich sowohl beruflich als auch privat umtreiben, sind Nachhaltigkeit und eine kritische Wachsamkeit gegenüber unserer Demokratie, aber auch der zunehmende und immer sichtbarer werdende Rechtsruck in der Gesellschaft.

Ich bin überzeugte Demokratin und Europäerin und möchte mich für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Planeten und für ein aufgeschlossenes, friedliches Miteinander zwischen Menschen einsetzen und

mich mit klarer Kante gegen rechts für ein buntes Köln engagieren.

Ich freue mich auf eure Unterstützung.

Grüne Grüße
Nadine Löppenber

A8

Bewerbung

Initiator*innen: Tobias Koch (KV Köln)

Titel: Tobias Koch

Foto



Angaben

Alter: 36

Geburtsort: Lohra

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder,

hiermit bewerbe ich mich bei euch als Beisitzer im Kreisvorstand.

Im November 2018 bin ich in Münster bei den GRÜNEN eingetreten. Grund waren der heiße Sommer und Herbst zuvor, der dem Rhein zugesetzt hatte. Bei einem Praktikum im MWIDE (heute MWIKE) konnte ich sehen, wie stark der Klimawandel selbst einem so prächtigen Fluss wie dem Rhein zusetzen kann.

Mitte 2020 bin ich dann zum Beisitzer im Vorstand des KV Münster gewählt worden und habe dort die Kommunalwahl 2020 in dieser Funktion begleitet. Anschließend bin ich zurück ins Rheinland gezogen und wohne seitdem in Köln.

In Köln war ich bislang im Fraktions-Arbeitskreis AVR (Allgemeine Verwaltung, Rechtsfragen, Internationales) aktiv. Ich möchte im zukünftigen Kreisvorstand mit meinem Schwerpunkt „Verwaltung“ ein Feld im Vorstand thematisch besetzen, welches grüne Ideen nach der Kommunalwahl und nach der gewonnenen Oberbürgermeisterinnen-Wahl weiterbringen kann.

Ich bin Jurist und habe mich nach meiner ersten Station bei der grünen Landtagsfraktion bewusst entschieden in die Verwaltung zu gehen, um dort eine offene Flanke der GRÜNEN zu besetzen. Mein Eindruck ist, dass viel zu viele gute grüne Ideen an der Verwaltung scheitern. Ich möchte mich deshalb im Kreisvorstand für ein besseres Verständnis zwischen Verwaltung und Politik einsetzen.

Derzeit bin ich in der Dormagener Stadtverwaltung als Leiter des Fachbereichs Recht und Ordnung tätig.

Neben dem Verwaltungsschwerpunkt sind meine weiteren politischen Interessen die Innenpolitik und der Schutz der Demokratie, die ich zukünftig auch gerne im KV einbringen möchte. Im Vorstand werde ich mich zuallererst und mit ganzer Kraft für einen gelingenden Kommunalwahlkampf einsetzen.

Ich bin als Mensch vermittelnd und wertegeleitet und ich glaube, dass ich damit einen wertvollen Beitrag zu erfolgreicher grüner Politik in Köln beitragen kann.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen!

Unterschrift (eingescannt)

Tobias Koch

A9

Bewerbung

Initiator*innen: Elias Enderlein (KV Köln)

Titel: Elias Enderlein

Foto



Angaben

Alter: 19

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ich bin davon überzeugt, dass wir in Zeiten von Klimakrise, sozialer Ungleichheit und einem erschreckenden Rechtsruck eine klare, mutige Politik brauchen. Politik, die nicht nur reagiert, sondern gestaltet. Politik, die

unsere Stadt lebenswert hält und gleichzeitig fit für die Zukunft macht.

Köln ist für mich nicht nur eine Stadt – Köln ist ein Versprechen: Ein Versprechen für Vielfalt, Offenheit und Solidarität. Doch genau dieses Versprechen wird angegriffen. Ob es um die Verkehrswende geht, um den Schutz von Grünflächen oder um soziale Gerechtigkeit – wir sehen, dass progressive Politik immer wieder ausgebremst wird.

Ich will mich dafür einsetzen, dass wir dem etwas entgegensetzen. Dass wir nicht leiser, sondern lauter werden. Dass wir nicht Kompromisse auf Kosten unserer Grundwerte eingehen, sondern selbstbewusst für das Kämpfen, wovon wir überzeugt sind.

Ich bringe politische Erfahrung aus verschiedenen Bereichen mit – von meiner Arbeit für unsere Bundestagsfraktion über die Organisation von Wahlkämpfen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Mir ist wichtig, dass wir Grüne in Köln stark aufgestellt sind, sowohl inhaltlich als auch strukturell. Gerade mit Blick auf die kommende Kommunalwahl müssen wir klarer als je zuvor machen, wofür wir stehen – und wofür nicht.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Köln eine Stadt bleibt, die für soziale Gerechtigkeit, mutige Klimapolitik und eine echte Verkehrswende steht. Ich würde mich freuen meine Energie, meine Erfahrung und meine Überzeugung in den Kreisvorstand einzubringen und bitte deswegen um eure Unterstützung!

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Eusebio Evaristo".

A12

Bewerbung

Initiator*innen: Katja Poredda (KV Köln)

Titel: Katja Poredda

Angaben

Alter: 33

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich bei euch als Beisitzerin im Kreisverband GRÜNE Köln. Seit einem Jahr gehöre ich nun schon dem Kreisvorstand an – ein Jahr in dem ich von Anfang an aktiv unser politisches Profil mitgestalten durfte. Ein Jahr, in dem ich viel gelernt habe und auch Freude daran entwickelt habe Politik sowohl strukturell als auch inhaltlich zu gestalten. Daher wäre es mir eine große Freude, diese Verantwortung auch weiterhin zu übernehmen und meine politische Arbeit fortzusetzen. Meinen Fokus möchte ich neben der Kommunalwahl auch auf intersektionale Frauenpolitik legen, daher bewerbe ich mich außerdem um das Amt der frauenpolitischen Sprecherin.

Neben meiner Tätigkeit im Kreisvorstand bin ich daher auch seit Ende 2023 Sachkundige Einwohnerin im Gleichstellungsausschuss der Stadt Köln, wo ich mich intensiv mit den Themen **Gleichstellung und Feminismus in unserer Stadt** beschäftige. Es ist mir daher also ein dringendes Anliegen, in der politischen Arbeit nicht nur aktivistisch, sondern auch strukturell für eine feministische und gerechte Gesellschaft zu kämpfen.

Besonders wichtig ist mir aber auch die bevorstehende **Kommunalwahl 2025**, bei der wir gemeinsam mit unserer besten OB-Kandidatin Berivan Aymaz einen erfolgreichen Wahlkampf führen und gewinnen wollen. Wir stecken schon seit Monaten in den Vorbereitungen und ich kann es kaum erwarten zusammen mit dem Team des Kreisvorstandes, mit den Mitarbeiter:innen der Kreisgeschäftsstelle und allen ehrenamtlichen Mitgliedern dieses Kreisverbandes diesen Wahlkampf zu rocken. Ich möchte daher unbedingt unseren

Kommunalwahlkampf weiter mitgestalten, um nicht nur die notwendigen Veränderungen und grünen Vorhaben in dieser Stadt weiterhin voranzutreiben, sondern auch um den Kölner GRÜNEN eine weitere progressive Stimme zu geben, die sich für gesellschaftliche und soziale Themen hier in Köln einsetzt.

Große und wichtige Herausforderungen werden für uns u.a. die Themen Wohnen, Stadtentwicklung, Mobilität, Wirtschaft, Klima, Kultur und Soziales sein. Ich freue mich auf die spannenden Projekte die wir angehen wollen. Dazu gehört der öffentliche Raum und die Frage wie dieser verteilt werden soll, der Strukturhalt unseres sozialen Systems, die Planungen und der Bau neuer Wohnungen, das Vorantreiben der Istanbul-Konvention, die Förderung einer offenen, zugänglichen und vielfältigen Kulturlandschaft und vieles mehr. Ich möchte mich außerdem dafür einsetzen, dass wir als Partei und Fraktion weder mit der AfD noch mit Parteien, die für eine Zusammenarbeit mit der AfD offen sind, in irgendeiner Art und Weise zusammenwirken.

Ich bin Katja Poredda, 33 Jahre alt und seit 4 Jahren nun in verschiedenen Funktionen bei den Kölner GRÜNEN aktiv. Ich bin Sachkundige Einwohnerin im Gleichstellungsausschuss, aktives Mitglied beim Kölner Spendenkonvoi e.V. & Städtepartnerschaftsverein Köln-Qamishlo und stolze Schiffspatin der Sea-Eye 5.

Hauptberuflich arbeite ich an meiner Promotion in der leukämischen Grundlagenforschung der Uniklinik Köln. Ich würde sehr gerne weiter mit euch zusammen arbeiten, um unseren politischen Kurs für eine soziale, integrative und gleichberechtigte Gesellschaft weiter voranzubringen und freue mich daher sehr über eure Unterstützung!

A13

Bewerbung

Initiator*innen: Taylan Deniz Kuzu (KV Köln)

Titel: Taylan Deniz Kuzu

Foto



Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Gummersbach

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit einem halben Jahr bin ich nun Teil des Vorstands der Grünen Köln – in dieser Zeit ist viel passiert. Ein Teil der Grünen Jugend hat sich abgespalten, die Ampelkoalition ist Geschichte, und populistische sowie

autoritäre Kräfte gewinnen weltweit, aber auch direkt vor unserer Haustür, zunehmend an Einfluss. Während Migration fälschlicherweise als Wurzel allen Übels dargestellt wird, scheint gleichzeitig die drängende Klimakrise für viele an Priorität zu verlieren. Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass wir als starke, progressive Kraft wieder entschlossen für unsere Inhalte eintreten: Demokratische Werte und Menschenrechte, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Ich kandidiere erneut als Beisitzer im Kreisvorstand. Da ich meinen inhaltlichen Fokus auf vielfaltspolitische Fragen setzen möchte, bewerbe ich mich auch um das Amt des vielfaltspolitischen Sprechers.

Halbzeit im Superwahljahr!

Die Bundestagswahl liegt hinter uns, mit einem besorgniserregenden Erstarken rechter Kräfte in der Bundesrepublik. Das ist erschreckend und ein Rückschlag für unsere Demokratie. Doch die Ergebnisse hier in Köln geben Hoffnung und sind ein gutes Omen für die anstehende Kommunalwahl. Ich möchte dazu beitragen, dass wir mit starken Inhalten und einem entschlossenen Wahlkampf die Weichen für eine zukunftsfähige und gerechte Stadt stellen – mit einer grünen Oberbürgermeisterin und einer starken grünen Fraktion im Stadtrat.

Gemeinsam bunt!

In Köln haben über 42 % der Menschen eine Migrationsgeschichte. Diese Vielfalt verdient starke Strukturen und muss weiter gefördert werden. Die Kommission zur nachhaltigen Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte leistet so wertvolle Arbeit, um Menschen mit verschiedensten Hintergründen strukturell in unsere Partei einzubinden. Ich halte diese Kommission für ein essenzielles Instrument für Vielfalt und Inklusion und möchte mich hier als Delegierter des Kreisvorstands aktiv einbringen, um am Ausbau existierender und der Etablierung neuer Formate mitzuwirken. Mit BuntGrün haben wir einen wichtigen geschützten Raum für Menschen mit rassifizierten Diskriminierungserfahrungen geschaffen. Ich möchte mit regelmäßigen Austauschmöglichkeiten dazu beitragen, dass Menschen mit Diskriminierungserfahrungen ein starkes Netzwerk für Empowerment haben.

Gesundheit für alle!

Hier in Köln wurde die Förderung des anonymen Krankenscheins verlängert – ein wichtiger Schritt für eine Gesundheitsversorgung, die niemanden zurücklässt. Jetzt geht es darum, diese Förderung auch langfristig zu sichern und weiter auszubauen. Auch die Zukunft der städtischen Kliniken hier in Köln bleibt ein zentrales Thema, das uns im anstehenden Kommunalwahlkampf begleiten wird. Für die inhaltliche Arbeit an gesundheitspolitischen Themen zur Förderung einer gemeinwohlorientierten Gesundheitsversorgung in Köln möchte ich mich deshalb im kommenden, aber auch in den nächsten Jahren weiter einsetzen.

Ich bin Taylan, 27 Jahre alt, und arbeite als Arzt in Weiterbildung und Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Uniklinik Köln. In meiner Freizeit bleibt Politik zwar ein ständiger Begleiter, aber ich finde auch viel Freude in anderen Aktivitäten: Kochen, Musik machen, Sport treiben und Zeit mit guten Freund*innen verbringen.

Sehr gerne stehe ich euch schon im Voraus für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Danke für euer Vertrauen und eure Stimme!

Viele Grüße

Euer Taylan